

Gefälligkeiten erbitten – Parascha Toldot und Schalom Bait

19. November 2020 – 3 Kislev 5781



Seine Sprache sprechen

Im Parascha dieser Woche ruft Jizchak Esav beiseite und sagt zu ihm: "Jage ein Tier und bereite mir ein leckeres Essen zu, wie ich es mag."

Jizchak Avinu, der Korban von Haschem, der Mann, der Mesirus Nefesch (Selbstaufopferung) verkörperte; er braucht ein "leckeres Fleisch, wie ich es mag"? Sollte so ein Tzaddik (der Gerechte) sprechen?

Vielleicht möchte uns die Tora hier eine Lektion lehren: Es ist wichtig, seine Lieben um einen Gefallen zu bitten. Es mag seltsam und nicht intuitiv klingen; Aber tatsächlich ist es eines der besten Dinge, die man für eine Beziehung tun kann, um einen Gefallen zu bitten.

Wenn man gibt, werden in ihm Gefühle der Zuneigung gegenüber dem Empfänger geweckt. Als Jizchak zu Esav näher kommen

wollte, bat er ihn um einen Gefallen. Er gab Esav das Gefühl, etwas geben zu können, was sein Vater wirklich brauchte. Und so brachte er Esav dazu, eine so intensive Zuneigung und Loyalität zu ihm zu empfinden.

Lerne die Fragen zu stellen

Männer denken, dass sie ihren Frauen einen Gefallen tun, indem sie keine Forderungen an sie stellen: "Ich brauche nichts" und das wars. Aber es ist falsch, Sie möchten das Gefühl haben, etwas für Ihren Ehepartner zu tun. "Wenn mein Ehepartner mich nicht wirklich braucht und ohne mich ganz gut auskommt, warum hat er mich dann geheiratet?" Das Wissen, wie man gibt und wie man nimmt, baut wirklich eine Beziehung auf.

Wenn Sie Ihren Ehemann bitten, etwas für Sie zu tun, gewinnen Sie mindestens vier Dinge: 1) Sie geben ihm das Gefühl, unentbehrlich zu sein. 2) Sie bieten ihm die Möglichkeit zu geben, was Gefühle der Liebe/Zuneigung Ihnen gegenüber hervorruft. 3) Sie bekommen einen Gefallen für sich getan. 4) Sie können Ihren Ehepartner mit Wertschätzung überschütten und so die Zuneigung zwischen euch weiter stärken.

Durch eine einfache Bitte wird einer Ehe so viel Wärme verliehen. Wenn Ihre Ehe kalt ist und Sie beide sich kaum tolerieren, versuchen Sie um nach etwas zu fragen. Bitten Sie um einen kleinen Gefallen und sehen Sie zu, wie Sie in einen Kreislauf gegenseitigen Gebens und Zuneigung hineingezogen werden!

Wissen, was und wie man fragen sollte

Wenn Sie nach Dingen gefragt haben und diese nicht erhalten haben, wurden Ihre Anfragen möglicherweise falsch formuliert oder Sie fordern zu viel. Wenn wir davon sprechen, um einen Gefallen zu bitten, sind es die kleinen Dinge, über die wir sprechen.

Fragen Sie nicht nach etwas, von dem Sie wissen, dass es

abgelehnt wird. Fragen Sie anspruchslos nach kleinen Dingen. Sagen Sie "Ich würde es wirklich schätzen, wenn du ... machen könntest... es würde mir wirklich viel bedeuten / eine große Hilfe für mich sein".

Sie denken vielleicht, dass Sie nichts erreichen, schließlich brauchen Sie diesen kleinen Gefallen sowieso nicht wirklich. Aber fangen Sie zuerst mit „Schneebällen“ an. Sobald Sie mit kleinen Dingen beginnen, werden Sie überrascht sein, wie schnell sie sich in einen ganzen „Schneemann“ verwandeln kann.

Fragen Sie nach genaueren Einzelheiten

Es befriedigt sehr, jemandem genau das geben zu können, was er braucht. Sagen Sie Ihrer Frau also nicht nur, dass Sie einen langen Tag hatten, Sie werden bald zu Hause sein und Sie würden etwas zum Essen zu haben schätzen. Sagen Sie ihr, dass Sie wirklich in der Stimmung eines bestimmten Rezepts sind. Nicht auf unvernünftige, fordernde Weise; gehen Sie dabei auf spezifische Details. Bitten Sie nicht nur um einen Gefallen, sondern um etwas sehr Spezifisches. Auf diese Weise erhalten Sie den vollen Wert der angeforderter Gefälligkeit.

Jizchak Avinu sagte nicht אהבתי את אבתי, er sagte אהבתי את אבתי אהבתי את אבתי – so wie ich es mag! Wenn ein Gefallen spezifischer und persönlicher ist, steckt mehr Liebe darin. Wenn Sie Ihre Frau bitten, das Abendessen für Sie vorzubereiten, ist sie sich nicht sicher, ob Sie alle Details zu schätzen wissen werden. Wenn Sie jedoch die Details angeben, ist alles Teil der Anfrage, alles wird genau so ausgeführt, wie Sie es möchten, wodurch auf beiden Seiten die Zuneigung entsteht.

Esav hat kein Tosefos gelernt

Wenn Sie versuchen, Menschen zu manipulieren oder große Anforderungen zu stellen, verursachen Sie offensichtlich keine Zuneigung, sondern nur Ressentiments. Jizchak sagte zu Esav

nicht: "Lese jetzt Bava Kama mit Tosefos weiter, und dann gebe ich dir eine Bracha." Nein, Jizchak wusste, dass Esav gerne jagt und Fleisch brät, und so war auch die Forderung, die er an ihn stellte.

Sagen Sie Ihrer Frau also nicht "Ich würde es wirklich sehr schätzen, wenn wir eine Chavrusa in Ketzos Hachoschen haben könnten". Sagen Sie Ihrem Mann nicht "Vielleicht könntest du mich anderthalb Stunden zum Einkaufszentrum fahren". Wählen Sie etwas, das machbar ist und das die andere Partei gerne mitmacht.

Schätzen Sie etwas, was der andere schätzt

Übrigens hätte Jizchak mehr Nachas (Freude) gehabt, wenn Esav die Bava Kama studiert hätte, als von allen Wildbraten der Welt. Er wusste jedoch, dass Esav sich gut fühlen würde, wenn er seinen Vater mit gebratenem Fleisch versorgen könnte, und bat ihn daher um gebratenes Fleisch.

Also, wenn Ihr Mann es liebt, langweilige Divrei Torah zu sagen; fragen Sie ihn danach. Sagen Sie ihm, wie sehr Sie es schätzen – auch wenn Sie es nicht tun. Ihre Frau liebt es, einen schicken Tisch zu decken. Sie mögen sich nicht so sehr für das Gedeck interessieren, aber sagen Sie ihr, wie viel es für Sie bedeutet, lila Kerzen zu haben, die zu den Blumen passen. Geht raus aus Euch selbst und gibt.. indem Sie annehmen, was Ihnen gegeben wird.

Ruinieren Sie den Erlebnis nicht

Wenn Ihre Frau etwas für Sie tut, ist dies eine positive Erlebnis. Ruinieren Sie es nicht, indem Sie darauf hinweisen, was sie falsch gemacht hat. Wenn Ihr Mann für Sie ins Lebensmittelgeschäft gegangen ist, kritisieren Sie ihn nicht dafür, dass er unnötige 59 Cent ausgegeben hat.

Eine Ehe einzugehen kann zum Zweck des Gebens sein. Stellen Sie also sicher, dass Sie während der Einnahme fahren mit dem

Geben auch weiter fort. Stellen Sie sicher, dass Sie freundlich sind und Dankbarkeit zeigen, nicht Negativität.

Ihr Mann hat die falsche Tomatensorte mit nach Hause gebracht. Das ist in Ordnung. Machen Sie für sich eine Notiz, um das nächste Mal genauer zu sein. Aber wenn Sie sich darüber aufregen.. gibt es möglicherweise kein nächstes Mal. Warum sollte jemand einen Gefallen für Sie tun, wenn alles, was er dafür bekommt, ein Schauer der Bitterkeit ist?

Schwelgen Sie nicht in Enttäuschung

Chaim* sprach diese Woche mit mir, er war sehr verärgert über den Urlaub, den er und seine Frau gerade gemacht hatten. Das ganze Jahr über dürstet er nach Anerkennung, nach ermutigenden Worten von seiner Frau. Endlich, jetzt, wo sie im Urlaub waren, dachte er, dass sie wirklich eine intime Atmosphäre haben würden und seine Frau würde endlich einige Worte der Nähe ausdrücken. Aber er war enttäuscht.

Aber hat er jemals danach gefragt? Es ist sehr unangenehm, um um ein Kompliment bitten zu müssen, und es fühlt sich albern an. Aber ein Kompliment ist nicht so schwer zu machen. Wenn Sie danach fragen, werden Sie es wahrscheinlich endlich bekommen. Obwohl es sich jetzt albern anfühlt, hat Ihre Frau vielleicht nie bemerkt, dass Sie es brauchen. Nachdem Sie danach fragen, wird sie es in Zukunft bereitstellen.

Auf der anderen Seite sind manche Menschen stolz auf ihre Selbstversorgung; Sie brauchen nichts oder niemanden. Aber selbst wenn Sie wirklich nichts brauchen und alles besser wissen, versuchen Sie trotzdem, um Hilfe zu bitten. Sagen Sie Ihrer Frau, dass Sie ihren Rat zu etwas brauchen. Sagen Sie ihr, wie sehr Sie ihre Meinung respektieren und wie sehr Sie es schätzen, dass sie Ihnen ihre Meinung äußert. Manchmal wird "Nehmen" zum "Geben".

Chinuch: Zeigen Sie die Zufriedenheit

Manche Kinder bekommen zu Hause nur Negativität, sie bekommen nie Komplimente. Es könnte sein, dass sie es nie schaffen, die Erwartungen ihrer Eltern zu erfüllen. Die Eltern sind frustriert und das Kind ist niedergeschlagen. Ein Vater könnte sagen "Was ist mit dir, Moischele? Wann wirst du schon ein Kompliment wert sein?!"

Lassen Sie Ihr Kind sich nicht als Verlierer oder Versager fühlen. Wer hat sagt, dass ein Bachur (Junge) nur dann ein Kompliment bekommen darf, wenn er der erste bei "Fartugs Seder" ist? Vielleicht kann er ein Kompliment dafür bekommen, dass er der beste Cholente-Koch (Cholent ist eine spezielle jüdische Speise am Schabbat) der Stadt ist. Jizchak hatte nicht erwartet, dass Esav die Bava Kama lernt. er bat um gebratenes Fleisch. Seien Sie realistisch in Ihren Anforderungen an Ihre Kinder.

Lassen Sie sich von Ihrer Anerkennung der Leistungen Ihrer Kinder überfluten. Es kann das einfachste sein; Avrummy weiß immer, welchen "Nosch" er im Supermarkt kaufen soll. Surelle wählt die süßesten Kleider für ihre Puppen. Steigen Sie auf das Niveau Ihrer Kinder ab und helfen Sie ihnen, sich zu entfalten. Es beginnt mit kleinen Dingen, aber wenn Sie Ihre Wertschätzung für die kleinen Dinge zeigen, werden sicherlich auch die größeren Dinge auftauchen.

*Namen sind erfunden